

# WM-Erlösung (14)

## Waldis Weissagung

Mit dem Abschluß des Braunbären »Bruno« sind für Sportkommentator Waldemar »Waldi« Hartmann auch die Weltmeisterhoffnungen der Klinsmänner gestorben. »Nachdem jetzt der Bär tot ist, hat man auch die Seele des deutschen Fußballs erschossen«, sagte Hartmann der Münchner Abendzeitung (Dienstausgabe). Seiner Ansicht nach sind die Zusammenhänge zwischen dem Bären und einem deutschen Weltmeistertitel »sehr klar«. So trage sowohl der Endspielort Bern 1954 als auch Berlin 2006 einen Bären im Wappen. Und Kalifornien, wo Bundestrainer Jürgen Klinsmann wohnt, habe ebenfalls ein solches Raubtier auf seiner Flagge. Bayerns Umweltstaatssekretär Otmar Bernhard (CSU), der den Abschluß von »Bruno« verteidigte, muß laut Hartmann nun damit leben, »daß er am Ausscheiden der Nationalmannschaft schuld ist«. Deutschlands Viertelfinalgegner Argentinien habe jetzt einfach die besseren Karten: »Maradona lebt, Bruno ist tot. Die Argentinier wissen, was ein Glücksbringer wert ist.« (ddp/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/69515.wm-erlosung-14.html>